

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

68 (9.3.1880)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 68.

Dienstag den 9. März

1880.

Bekanntmachung.

Am 4. d. M. wurden der Karolina Wäbel von Schönbrunn, wohnhaft dahier, aus ihrem Schlafzimmer folgende Gegenstände entwendet:

1 schwarzes Cachemirkleid mit Schoofstaile und Verzierungen vom gleichen Stoff, Werth 30 M., 1 blau- und weißgestreiftes Wollstoffkleid mit Tunika und dunkelblauer Verzierung im Werthe von 25 M., 1 grün- und schwarzfarbiger achteckiger Shawl, schon ziemlich getragen, im Werthe von 15 M., 1 Unterrock mit gelben, schwarzen und weißen Streifen und Plissées im Werthe von 3 M., 1 Unterrock mit rothen Streifen und weißer Stickerei im Werthe von 3 M., und 1 kleines, weißes Körbchen, mit braunen Bizen verziert, im Werthe von 1 M.

Verdächtig ist eine ziemlich große Frauensperson im Alter von etwa 40-50 Jahren, mit dunklen Haaren, länglichem bleichem Gesicht und auffallend langem Hals; auch habe dieselbe auffallende blaue Streifen unter den Augen. Ihre Kleidung bestand aus einem grauen Regenmantel, schwarzem gehäkeltem Tuch um den Kopf und wahrscheinlich altem dunklem Kleid. Ferner habe die Genannte einen schwarzen Regenschirm bei sich gehabt.

Karlsruhe, den 5. März 1880.

Großh. Staatsanwaltschaft.
Cadenbach.

32.

Bekanntmachung.

Die Wittve des Gärtners Josef Sonntag, Katharina geb. Widder von hier, hat um Einweisung in Besiz und Gewähr des ehemännlichen Nachlasses gebeten.

Etwaige Einsprachen sind binnen vier Wochen dahier vorzutragen.

Karlsruhe, den 1. März 1880.

Großh. Amtsgericht.
Gerichtsschreiberei:
Frank.

Aufgebot.

Kaufmann Blumenfeld Ehefrau, Agnes geb. Sohn, und Kaufmann Alfred Sohn, beide in Berlin, haben unter Glaubhaftmachung des Verlustes der badischen 35 fl. Loose Serie 5947 Nr. 297305 und Serie 5947 Nr. 297309 unter'm 2. September 1869 beim hiesigen Amtsgerichte bezüglich der genannten Loose eine Sperrverfügung erwirkt und beantragen nunmehr auf Grund dessen ein Aufgebot.

Die Inhaber der genannten Loose werden hiermit aufgefordert, spätestens in dem vor Großh. Amtsgericht Karlsruhe auf

Mittwoch den 1. Dezember 1880, Vormittags 10 Uhr,

anberaumten bezw. verlegten Termin ihre Rechte anzumelden und die besagten Loose vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung derselben erfolgen wird.

Das diesseitige Aufgebot vom 12. Januar l. J. (Karlsruher Tagblatt Nr. 24) wird zurückgenommen.

Karlsruhe, den 27. Februar 1880.

Großh. Amtsgericht.
Gerichtsschreiberei:
Frank.

Danksagung.

Zur Ausstattung bedürftiger Confirmanden sind mir außer den in diesem Blatte bereits veröffentlichten Gaben noch folgende weitere zugestellt worden, für welche ich meinen herzlichsten Dank ausspreche: von Ihrer Königlichen Hoheit der Großherzogin 40 M., Ungenannt 10 M., durch J. A. 6 M. und ein Gesangbuch, von J. K. 4 M., durch das Opfer der Schloßkirche am 29. Februar 20 M., von Frau Ehrenfried 5 M., Ungenannt 5 M., J. 3 M., Ungenannt 5 M.

Karlsruhe, den 8. März 1880.

Hofprediger Helbing.

22.

Bekanntmachung.

Nach Beschluß des Ortschulraths vom 27. Februar finden die öffentlichen Prüfungen der städtischen Schulen in folgender Ordnung statt:

1. **Einfache Knabenschule**, Spitalstraße 28.

Mittwoch den 10. März, 8-12 Uhr: Cl. I. IIa, IIb, IIIa,
" " " 2-4 " : Cl. IV, V, VI, VII, VIII Turnprüfung,
Donnerstag " 11. " 8-12 " : Cl. IIIb, IV, V und VI,
" " 11. " 2-5 " : Cl. VII und VIII.

2. **Erweiterte Knabenschule**, Schützenstraße 35.

Freitag den 12. März, 8-12 Uhr: Cl. VIa, VIb, VIIa, VIIb.
" " 12. " 2-3 " : Cl. VIII,
" " 12. " 3-4 " : Cl. VIIa, VIIb und VIII Turnprüfung.

3. **Erweiterte Mädchenschule**, Samstag den 13. März,

8-9 Uhr: Cl. VIIa - Kriegerstraße 44,
9-12 " : Cl. VIIb und VIII - Erbprinzenstraße 18,
2-3 " : Cl. VIIc - Schützenstraße 35,
3-4 " : Cl. Ve, VIc, VIIc - Schützenstraße 35 - Turnprüfung.

Das Rectorat:
G. Specht.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß am **Sonntag den 14. März, Nachmittags 3 Uhr,** im Gasthaus zum goldenen Hirsch in Mühlburg die diesjährige **Generalversammlung** stattfinden wird, behufs Erstattung des Jahresberichts. Herr Gartenbau-Inspector Gsell wird schließlich einen Vortrag über Frostschäden an Obstbäumen einleiten.

Karlsruhe, den 8. März 1880.

Die Direction des landwirthschaftlichen Bezirksvereins.
Eschborn.

Submission.

21. Die in den Kasernements etc. hier und in Durlach vorkommenden **Glaser-Reparatur** etc. Arbeiten sollen für das Rechnungsjahr 1880/81 vergeben werden und ist Termin hierzu auf **Dienstag den 16. d. M., Vormittags 10 Uhr,** in unserem Bureau, woselbst Bedingungen und Preisverzeichniß einzusehen sind, festgesetzt.

Offerten, welche mit entsprechender Aufschrift und versiegelt einzusenden sind, werden zu dem bestimmten Termine kostenfrei erbeten.

Karlsruhe, den 6. März 1880.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Fabrniß-Versteigerung.

21. Die zum Nachlaß der verstorbenen Gärtners Jakob Weber Wittve dahier gehörigen Fabrniße, als: Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und verschiedener Hausrath, werden am

Mittwoch den 10. März l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

in der Wohnung der Erblasserin, Marienstraße 19 im Hinterhaus, eine Treppe hoch, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 7. März 1880.

F. Knab, Waisenrichter.

Fabrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Dienstag den 9. März d. J.,** Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokale des Rathhauses gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 Schreibtisch, 1 Tafelklavier, 1 einthüriger Kasten, 3 unbehauene Knittlinger Steine und 2 angefangene Grabsteine.
2) 70 Flaschen Champagner, 100 Flaschen verschiedener Tischwein, 80 Rohrjessel und 10 Wirthstische.

Karlsruhe, den 8. März 1880.

Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

3.2

Fahrnißversteigerung.

Wegen Umzug werden

Donnerstag den 11. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Leopoldstraße Nr. 1 im 3. Stock nachbeschriebene Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Herrenkleider, Weißzeug, Porzellan- und Glasachen, Spiegel, Bilder, Lampen, 1 Bettkanapee, Bettwerk, Bettladen mit und ohne Koft, 1 runder Theetisch, verschiedene kleine Tische, 1 Kommode, 4 Rohrstühle, 2 gepolsterte Stühle, 1 kleiner eiserner Herd sammt Rohr, 1 Küchenschrank, 2 große Küchentische, Küchengeräthe aller Art, 1 Waschmange, 1 großer Waschkuber, Makulatur und noch verschiedener Hausrath, wozu die Kaufliebhaber freundlichst einladet
Karlsruhe, den 6. März 1880.

C. Lauer, Waisenrichter.

Klein-Versteigerung.

Mittwoch den 10. d. Mts.,

Vormittags 11 Uhr,

wird in der hiesigen Miltärbäckerei eine Partie **Kleingegenstände** gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert.

Proviant-Amt Karlsruhe.

Holz-Versteigerung

aus Großh. Hardtwald

Donnerstag den 11. d. Mts., Abth. Hagsfelder Brunnen:

188 Ster forlen Brügelholz, 2500 forlene Wellen.

300 Ster eichen Stockholz;

Freitag den 12. d. Mts., Abth. Birselbrunnen:

151 Ster forlen Brügelholz, 13000 forlene Wellen.

Zusammenkunft: am 1. Tag auf der Stutenfer Allee am Hagsfelder Eggensteiner Weg, am 2. Tag auf der Grabener Allee an der Hühnerhagbrücke, jedesmal früh 9 Uhr.

Karlsruhe, den 6. März 1880.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein. v. Kleiser.

Ballisaden-Versteigerung.

Aus Großh. Wildpark werden

Freitag den 12. d. Mts.

etwa 4000 abgängige eichene Ballisaden gegen Baarzahlung im Walde versteigert.

Zusammenkunft früh 8 Uhr auf der Grabener Allee an der Rintheimer Querallee.

Karlsruhe, den 7. März 1880.

Großh. Bezirksforstei Eggenstein. v. Kleiser. 2.1.

Teutschneureuth. Steigerungs-Ankündigung.

*2.1. Die Wittve des Zimmermeisters **Markus Ulrich** läßt auf ihrem Zimmerplatze in Teutschneureuth **Mittwoch den 10. März, Nachmittags 2 Uhr**, verschiedenes Zimmerhandwerkszeug versteigern, als: 1 Flaschenzug, 3 Bundgeschirre, 6 Sahlhobel, verschiedene kleine Hobel, verschiedene Bohrer, 4 Hebschirre, 1 Hobelbank, 1 Handwagen, 1 Schleifstein und sonst verschiedenes Zimmerhandwerkszeug.

Teutschneureuth, den 7. März 1880.

Bürgermeister **Banmann.**

Eggenstein. Fahrniß-Versteigerung.

2.2. Am Vollstreckungswege werden am

Mittwoch den 10. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr

und **Nachmittags 2 Uhr** anfangend,

im Kronenwirthshause in Eggenstein gegen Baarzahlung versteigert:

9 Stück Weinfässer, 400, 600 und 900 Liter haltend, 24 Stück große Bierfässer, 60 Stück Schenkfäßchen, 2 Schnapfäßchen, 5 Gährblitten, 1 Schlauchgeschirr mit Hahnen, 1 Kühlapparat, 1 Schrotmühle, 1 Puhmühle, 1 Gerstenweiche, 1 Matzschütte, 2 Branten, 1 Brückenwaage, circa 300 Hopfenstangen, 2 Kübe, 2 kleine Schweinchen, 15 Stück verschiedene Wirtshäusche, 30 Stühle, 10 Bänke, 1 kupferner Schwenkessel, 2 Koffer, 1 Glaschrank, mehrere Betten, 1 Chiffonniere, 1 Sekretär, 1 Kanapee mit 3 Sesseln, 1 runder Tisch, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 1 Wanduhr, 9 Stück Regel und 9 Stück Kugeln, Glaswert

und Verschiedenes.

Bemerkung wird, daß die Versteigerung mit Fässern und zur Brauerei gehörigen Gegenständen beginnt.

Karlsruhe, den 6. März 1880.

Gerichtsvollzieher **Hägle.**

Wohnungen zu vermieten.

* **Amalienstraße 71** ist, mit Eingang in der Leopoldstraße, eine schöne Wohnung, mit Aussicht in die Gärten, von 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche,

Keller, Kammern und Wasserleitung auf den 23. April zu vermieten.

* **2.1. Augartenstraße 21** ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2, 2. Stock.

— **Bahnhofstraße 50** ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, und mit Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermieten.

* **Erbsprinzenstraße 32** ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern und Alkov, Küche mit Wasserleitung, Speisekammer, 2 Mansarden, geräumigem Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 11 Uhr an. Näheres zu erfragen parterre.

* **Hirschstraße 12** ist im Vorderhaus eine ganz neu hergerichtete Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Schwarzwasserkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

* **Hirschstraße 12** ist im 2. Stock des Hinterhauses eine sehr freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

— **Hirschstraße 23** ist der 2. Stock, eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere parterre.

* **Kaiserstraße 71** ist eine Mansardenwohnung, bestehend in einem Zimmer nebst Küche sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

— **Kaiserstraße 80** ist eine Wohnung an eine einzelne Dame oder einen Herrn zu vermieten.

— **Kaiserstraße 183** ist die Bel-Etage mit 5 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Kaiserstraße 229** ist im 3. Stock eine abgeschlossene Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und übrigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **2.2. Karls-Friedrichstraße 22** ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, 1 Salon nebst Balkon auf 23. Juli zu vermieten. Auf Wunsch könnten noch weitere 5 Zimmer dazu gegeben werden. Die Wohnung ist Nachmittags von 3 bis 6 Uhr einzusehen.

3.1. **Kriegstraße 92**, Ecke der Leopoldstraße, ist die Parterrewohnung mit 5 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei **J. Burkard**, Douglasstraße 8.

* **Kronenstraße 45** ist eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— **Luisenstraße 11**, nahe beim Sallenwäldchen, ist im 3. Stock eine hübsche Wohnung mit Aussicht in's Freie, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, Kammer und Keller, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— **Marienstraße 9** ist der erste Stock, bestehend aus 3 geräumigen, hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kellern, Speicher, Magdtkammer, Hausgärtchen und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Ritterstraße 3, neben dem Museum, ist im Hinterhaus eine Wohnung auf 23. April zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung u. Näheres im Laden.

— **Rüppurrerstraße 6** sind der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Kammer, Glasabfluß, Gas- und Wasserleitung, sowie eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten.

— **Rüppurrerstraße 19**, in schöner Lage, mit freier Aussicht, ist der 3. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabfluß und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **Schönenstraße 39** ist eine hübsche, für sich abgeschlossene Wohnung mit großem Vorplatz, bestehend in 3 großen, freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* **3.3. Steinstraße 3** ist auf 23. April eine Parterrewohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör zu vermieten; ferner ist ebendasselbst eine Werkstätte, für ein kleineres Geschäft geeignet, nebst Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf einen etwas späteren Termin zu vermieten. Beide Abtheilungen können auch zusammen vergeben werden. Näheres beim Eigentümer **Werberstraße 37** im 2. Stock.

* **Steinstraße 14** ist der 3. und 4. Stock, bestehend in je 4 geräumigen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, 2 Kellern und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* **3.2. Viktoriastraße 23**, Ecke der Westendstraße, ist der 3. Stock mit 6 Zimmern und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Einzusehen des Nachmittags. Näheres im 1. Stock.

— **Walhornstraße 20** ist wegen Wegzug auf 23. Juli die Bel-Etage zu vermieten, bestehend in 10 Zimmern, dabei Salon mit Balkon, großer Vorplatz, 2 große Kammern auf gleichem Boden, Speicher, 2 Kellerabtheilungen, Holz- und Kohlenremise und ein Stückchen Gartenland. Waschküche und großer Hof sind auch vorhanden. Auf Verlangen könnten auch Mansarden dazu gegeben werden. Nähere Auskunft daselbst in der Parterrewohnung. Die Wohnung ist auch jetzt schon beziehbar. Beschichtigung zwischen 2-5 Uhr.

Walhornstraße 21 ist auf 23. April eine Wohnung im Hinterhaus von 4 Zimmern u., auf Verlangen auch Arbeits- oder Aufbewahrungsraumlichkeiten, zu vermieten.

3.2. **Wilhelmstraße 2** ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Balkon, Mansarde, Küche, Keller, Wasserleitung, kompletter Gas-einrichtung, Glasabfluß u. s. w. sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* **Wilhelmstraße 6** ist eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Antheil am Waschküche, auf den 23. April an eine ruhige, ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres daselbst.

* **Zähringerstraße 32** ist eine Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, Küche, Keller und allen Erfordernissen, versehen mit Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Ebendasselbst ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Wasserleitung sogleich oder auf 23. April an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

* **2.2.** Zu vermieten sind auf 23. April: eine Wohnung, Luisenstraße 23, von 4 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör. Näheres zu erfragen Luisenstraße 21 im Laden. Dergleichen eine Wohnung, verlängerte Karlsstraße 9, von 2-3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör. Näheres zu erfragen im 2. Stock.

— Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres bei **J. Weiß**, Weinhandlung, Kronenstraße 38.

— Eine schöne, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 5 Zimmern und aller Zugehör, in gesunder und freier Lage, ist auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Café **Nowack**.

* **2.1.** Auf 23. April oder später ist Leopoldstr. 1, gegenüber den Anlagen, eine freundliche Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Garde-robe, Mansarden und Kellern, zu vermieten. Waschküche, Glasabfluß sowie Gas- und Wasserleitung vorhanden.

— Eine freundliche Wohnung in bestem Zustande ist mit allen Erfordernissen sofort oder auf 23. April zu vermieten. Anzufragen: **Scheffelstr. 12** parterre.

* Eine schöne Wohnung mit zwei Eingängen ist auf 23. April zu vermieten. Näheres **Kronenstraße 3**.

— Zu vermieten ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, beziehbar per 23. April, zunächst dem Sallenwäldchen. Zu erfragen **Berrenstraße 25**.

* Zu vermieten auf 23. April **Kriegstraße 26**: eine freundliche Wohnung im 2. Stock mit 5 geräumigen Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Wasserleitung, Glasabfluß, Magd- und Speisekammer. Näheres im 1. Stock.

In der verlängerten Hirschstraße sind 2 Wohnungen: der 2. Stock mit 4 Zimmern und 1 Mansarde, sowie der 3. Stock (Mansarde) mit 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 69 parterre.

In schöner Lage der Werderstraße, nahe dem Stadtgarten, sind auf 23. April zu vermieten: 3. Stock 4 Zimmer f. B. und 4. Stock 4 Zimmer f. B. Sämtliche Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Näheres Luisenstraße 19.

3.1. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, ist auf 23. April oder später zu vermieten. Zu erfragen Wörthstraße 7.

Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in einem großen Zimmer mit Küche, ist auf den 23. April zu vermieten: Hirschstraße 18 parterre.

2.1. Wähiburg. Eine kleinere, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zugehör, ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres bei Ed. Simbel.

Zu vermieten im westlichen Stadtteil auf 23. April:

eine hübsche Wohnung (3. Stock) von 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Entwässerung. Näheres täglich zwischen 11-12 und 1-2 Uhr Kaiserstraße 190, 3. Stock.

Auf 23. April zu vermieten:

3.1. Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathaus, die Bel-Stage mit 7 schönen Zimmern nebst allem Zugehör; ferner ebendasselbst:

Ein Laden mit Comptoir. Kriegstraße 31, gegenüber dem Grünen Hof, die Bel-Stage mit 6 schönen Zimmern nebst allem Zugehör. Näheres bei J. Burkard, Douglasstraße 8.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Marienstraße 9 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Kellern, Speisekammer und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

3.1. Ein hübscher Laden in bester Geschäftslage ist mit Wohnung zu vermieten. Näheres Werderplatz 43 im Laden.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Von einer ruhigen Familie ohne Kinder wird auf 23. Juli d. J. eine Wohnung von 5 oder 6 Zimmern nebst Zugehör zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man im Kontor des Tagblattes unter O. niederlegen zu wollen.

Eine alleinstehende, ordnungsliebende Frau sucht auf 1. oder 23. April ein großes oder zwei kleine Zimmer nebst Küche. Zu erfragen Amalienstraße 61 im Hinterhaus, ebener Erde.

3.1. Auf das Juliquartal wird eine womöglich mit Garten versehene, hübsche, geräumige Wohnung in gesunder Lage von 7-8 Zimmern (vorzugsweise Bel-Stage) zu mieten gesucht. Offerten bittet man unter S. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht wird von einer anständigen Familie eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Zugehör im 1. oder 2. Stock eines Vorderhauses der Amalienstraße, Douglasstraße oder in der Nähe des Ludwigplatzes auf 23. April. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.

3.2. Ein möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich an einen anständigen Arbeiter zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 42, 2. Stock.

2.2. Herrenstraße 6 sind im 2. Stock 2 hübsche, freundliche Zimmer unmöbliert sofort zu vermieten.

2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist billig zu vermieten: Waldstraße 69 im 3. Stock.

Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist sogleich oder später preiswürdig zu vermieten: Bahnhofstraße 32, 2. Stock links.

Herrenstraße 66, parterre, ist auf 1. April ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

3.3. Zu vermieten auf 1. April oder etwas früher an einen soliden Herrn oder an eine Dame Kriegstraße 23 (gegenüber der Lammstraße) im 1. Stock ein möbliertes, freundliches Zimmer, in's Grüne sehend.

2.1. Marienstraße 24 ist im 3. Stock ein schön möbliertes, zweifensitziges Zimmer mit oder ohne Pension auf 15. März billig zu vermieten.

Bahnhofstraße 18 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, freundliches Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten.

Wilhelmstraße 6 ist ein möbliertes Parterrezimmer auf den 1. April oder auch früher zu vermieten. Auch sind zwei einfach möblierte Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Amalienstraße 57 sind im 2. Stock zwei schöne, unmöblierte Zimmer neben einander, auf die Straße gehend, auf 1. Mai oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist zu vermieten: Marienstraße 22 im 4. Stock.

Ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer ist auf Mitte März oder später an 2 Herren mit Pension zu vermieten: Zähringerstraße 30, eine Stiege hoch.

Kriegstraße 26, 2 Treppen hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Marienstraße 15 sind im 2. Stock 2 gut möblierte, auf die Straße gehende Zimmer an einen oder zwei solide Herren sogleich zu vermieten. Auch kann daselbst sogleich eine Mansarde abgegeben werden. Näheres im 2. Stock zu erfragen.

Bahnhofstraße 42 sind im 4. Stock 2 möblierte Zimmer, mit schöner Aussicht über den Hauptbahnhof, das eine sogleich, das andere auf 15. März zu vermieten.

Luisenstraße 29, eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. oder 15. April an einen soliden Herrn zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten: Waldstraße 11 im 2. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern nach der Straße gehend, ist auf 1. April zu vermieten: Adlerstraße 23, Eingang links, zwei Stiegen hoch.

Ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Betten ist sogleich oder auf 1. April an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten: Zähringerstraße 27, 2 Treppen hoch. Daselbst ist ein unmöbliertes Zimmer mit Küche zu vermieten.

Ein Wohn- und ein Schlafzimmer, schön möbliert, sind auf 1. April an 1-2 Herren, sowie sogleich oder später ein kleineres, gut möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 53, eine Stiege hoch.

Werkstätte und Magazine vor der Stadt zu vermieten. Näheres Zähringerstraße 114. 3.1.

Zwei Remisen u. ein Pferdestall sind zu vermieten. Näheres Karlstraße 27. *

Zimmer-Gesuche.

Mitte der Stadt (möglichst Kaiserstraße) wird ein gut möbliertes Zimmer in einem ruhigen Hause auf 15. oder 23. April von einem Beamten zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter B. A. befragt das Kontor des Tagblattes.

Gesucht auf Mitte April: 3 möblierte Zimmer mit Kost für zwei resp. einen Herrn. Offerten sind unter A. B. 15 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine Schlosserwerkstätte oder ein dazu geeignetes Lokal wird zu mieten gesucht. Offerten beliebe man unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Zu Ostern in Dienst gesucht: Zwei zuverlässige Mädchen, von denen das eine der Küche ganz selbstständig vorstehen kann und das andere alle Arbeit eines feineren Zimmermädchens versteht. Näheres Leopoldstraße 2, 2. Stock, Morgens zwischen 9 u. 10 oder Nachmittags zwischen 5 u. 6 Uhr. Ohne Zeugnisse über Leistungsfähigkeit möge sich Niemand melden.

Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel eine Stelle: Westendstraße 28 im 3. Stock.

Gesucht wird ein Mädchen, welches einer feinen Küche selbstständig vorstehen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur mit guten Zeugnissen versehen wollen sich melden: Kriegstraße 42 parterre.

Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und auch Hausarbeiten übernimmt, wird auf Ostern gesucht: Zähringerstraße 98.

Ein einfaches, braves Mädchen, welches gut kochen kann, das Zimmerreinigen versteht und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zu einer kleineren, ordnungsliebenden Familie auf Ostern gesucht. Gute Zeugnisse oder Empfehlung erforderlich. Näheres Adlerstraße 32, 2. Stock.

Ein Mädchen, welches Hausarbeiten verrichten kann, wird in eine kleine Haushaltung auf Ostern gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 107 im Laden.

Es wird auf Ostern ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche gut vorstehen, auch waschen, putzen und etwas bügeln kann. Es mögen sich nur solche melden, welche in genannten Beschäftigungen gut bewandert sind. Zu erfragen Kaiserstraße 36 a.

Ein einfaches, kräftiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, überhaupt die häuslichen Arbeiten gründlich verrichtet, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Hirschstraße 31 im Laden.

Ein braves Mädchen, welches kochen, waschen und die häuslichen Arbeiten versehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht. Näheres Hirschstraße 46 im ersten Stock.

Auf's kommende Ziel wird ein fleißiges, reinliches **Schulmädchen** gesucht. Zu erfragen Karlsstraße 27.

Ein braves Mädchen, findet auf Ostern Stelle. Näheres Rüppurrerstraße 44.

Es wird zur Aushilfe auf ein paar Tage ein Dienstmädchen gesucht. Näheres Schloßplatz 6 im 2. Stock.

Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, die häuslichen Arbeiten willig und pünktlich verrichtet, findet auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen von Morgens 10 Uhr an Amalienstraße 19 im Laden.

Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen, schön waschen und putzen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Zähringerstraße 58, 2. Stock.

Eine Köchin, welche einer feineren bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum Ziel gesucht: Nowack's Anlage 11, 3. Stock, von 9-11 u. 6-7 Uhr.

Ein solides Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann, wird auf Ostern gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 199, eine Stiege hoch.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Waldstraße 46, 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen sowie häusliche Arbeiten verrichten kann, wird sogleich zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Kaiserstraße 140, eine Stiege hoch.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wird auf Ostern gesucht; ebendasselbst wird ein reinliches Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen versteht, gesucht: Schützenstraße 59, 2. Stock.

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und den häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Eck der Kaiser- und Fasanenstraße im Laden.

Zwei gut empfohlene Zimmermädchen finden auf's Ziel Stellen durch das Stellenvermittlungsbüreau von F. Schumacher, Steinstraße 16.

Ein einfaches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich auch willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen des Nachmittags Kaiserstraße 27 im Laden.

Zu sofortigem Eintritt werden ein junges Mädchen zu einem Kinde, ebenso eine junge, gewandte Kellnerin und auf Ostern ein tüchtiges Mädchen für alle häuslichen Arbeiten gesucht. Näheres im Café Seyfried, Zirkel 16.

Auf Ostern wird zu einer einzelnen Dame ein Mädchen gesucht, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen und sich über Treue und Fleiß ausweisen kann. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Gesucht zur Stütze und Pflege der Hausfrau ein besseres Mädchen. Zu erfragen Karlsstraße 32, eine Treppe hoch.

Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, findet sogleich oder auf Ostern eine Stelle: Durlacherstraße 55.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle: Herrenstraße 19, Ecke der Kaiserstraße, im 3. Stock.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen sucht auf Ostern eine Stelle zu Kindern oder als Zimmermädchen. Zu erfragen Waldstraße 17 im Seitenbau im 2. Stock.

* Ein einfaches, fleißiges Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Erbprinzenstraße 20 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht für sogleich oder auf Ostern eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 13, 3. Stock, Hinterhaus.

* Ein fleißiges Mädchen, welches einer feineren Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt und die besten Zeugnisse besitzt, sucht sogleich zur Anshilfe oder auf Ostern eine passende Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 69 im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches nähen, schön bügeln und auch etwas kochen kann, sucht hier oder auswärts eine Stelle auf Ostern, entweder als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Empfehlende Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Bismarckstraße 41 a.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 110 im Hinterhaus, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich oder auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 52 im Hinterhaus.

* Ein tüchtiges Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, auch Hausarbeit übernimmt u. gute Empfehlungen besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 49 im Laden.

* Ein Mädchen aus besserer Familie vom Lande, welches noch nie gebient hat, aber willig und fleißig ist, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres Erbprinzenstraße 21, 3. Stock.

* Eine perfekte Köchin, welche auch häusliche Arbeiten übernimmt, sucht eine passende Stelle auf Ostern. Zu erfragen Wielandstraße 16, 5. Stock.

* Ein Mädchen, welches selbstständig einer guten Küche vorstehen kann u. alle häuslichen Arbeiten gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Luisenstraße 8, 4. Stock.

* Ein braves Mädchen sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 46 im 2. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches schön nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmer- oder Badmädchen. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf hohen Lohn gesehen. Zu erfragen Erbprinzenstraße 2, drei Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, überhaupt willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Waldstraße 79 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 1, 3. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann sowie alle häusliche Arbeit gut versteht, sucht auf Ostern eine gute Stelle. Zu erfragen Waldstraße 10, 3. Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann und im Zimmerreinigen sehr gut bewandert ist, auch Liebe zu Kindern hat und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Adlerstraße 12.

* Eine Person gefesteten Alters, willig und erfahren in allen Arbeiten eines kleineren Hausstandes, sucht unter beschriebenen Ansprüchen sofort eine Stelle. Näheres Waldhornstraße 21, Hinterhaus.

* Zwei Mädchen, welche etwas kochen können und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf Ostern Stellen. Zu erfragen Ludwigsplatz 40 a im 1. Stock des Hinterhauses.

* Ein Mädchen, welches einfach bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sucht auf kommendes Ziel bei einer kleinen Familie oder einzelnen Dame eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstraße 9, 3. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 36, Hinterhaus parterre.

* Eine tüchtige Person, welche einer besseren Küche vorstehen kann, sucht auf 1. April eine Stelle. Man bittet, die Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junges Mädchen aus achtbarer Familie sucht eine Stelle als Badnerin. Der Eintritt kann sogleich oder später geschehen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches gut nähen, bügeln und kochen kann, sucht als Zimmermädchen oder in einer kleinen Haushaltung eine Stelle. Zu erfragen Bähringerstraße 75 im Seitenbau.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen Hausarbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Waldstraße 83, 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 29 im 2. Stock.

2.1. Ein besseres Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann und sehr gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht auf kommendes Ziel Stellung. Näheres Werberplatz 43 im Laden.

* Ein Mädchen, welches waschen, etwas kochen, putzen sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht auf's Ziel eine Stelle. Gest. Offerten bittet man unter J. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann sowie das Zimmerreinigen versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kaiserstraße 141, eine Treppe hoch.

* Ein ordentliches, braves Mädchen, welches das Nähen erlernt hat und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auch gut mit Kindern umgehen kann, sucht eine Stelle als Kindsmädchen oder Zimmermädchen. Zu erfragen Kaiserstraße 124 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gut empfohlen werden kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 111.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und die häuslichen Arbeiten pünktlich und willig verrichtet, sucht in einem bessern Hause auf Ostern eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 38 im 3. Stock.

* Ein fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Viktoriastraße 7 im 3. Stock.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut nähen kann, sucht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen große Herrenstraße 8 im Hinterhaus, im dritten Stock links.

* Ein Mädchen, welches noch nie gebient, sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine passende Stelle. Näheres Waldstraße 11 im Hinterhaus, links.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Näheres zu erfragen Leopoldstraße 13 im Hinterhaus, parterre.

* Ein Mädchen aus achtbarer Familie, welches in allen weiblichen Handarbeiten erfahren ist und schon bei einer bessern Herrschaft als Zimmermädchen plectr war, sucht in gleicher Eigenschaft oder zu größern Kindern auf Ostern eine Stelle hier oder auswärts. Näheres Luisenstraße 14, 3. Stock.

* Ein anständiges Mädchen, welches etwas kochen, nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinigen gut versteht, sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Karlstraße 3 im 3. Stock.

Schneider-Gesuch.

* Gute Arbeiter auf große Stücke sowie ein Tageschneider finden Beschäftigung bei **P. Bang, 39 Amalienstraße 39.**

Als Fuhrknecht

findet ein ordentlicher Mann, welcher die Behandlung der Pferde versteht, eine Stelle: Schützenstraße 45.

Modes.

Eine zweite Arbeiterin wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Adressen unter K. 105 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Maschinen-Näherin,

eine tüchtige, selbstständige, wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 148 im Laden, rechts.

Ein Hausbursche

findet Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Anträge.

5.4. Restaurationsköchinnen, gute Herrschaftsköchinnen und gewandte Kellnerinnen finden Stellen für sogleich und auf's Ziel durch Frau Bösch, Q. 3. 19, Mannheim.

* Sogleich gesucht ein gewandter Hausknecht, welcher schon in bessern Wirtschaften gebient hat und gut mit Pferden umgehen kann: Durlach, Gasthaus zur Blume.

* Eine gesunde, kräftige Amme wird gesucht von Frau Altinger, Akademiestraße 29.

2.1. Eine tüchtige **Weißnäherin**, welche auch im Zuschneiden von Damenwäsche erfahren ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Es wollen sich nur solche melden, denen an einer dauernden Stelle gelegen ist. Adressen wolle man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre H. 100 abgeben.

Eine gewandte, bessere Kellnerin findet Herrenstraße 4 sogleich eine Stelle.

* Gesucht werden nach Frankreich ein besseres **Zimmermädchen**,

welches vorzüglich nähen und bügeln kann und womöglich auch etwas französisch spricht, sowie eine **Köchin**,

welche selbstständig einer feineren Küche vorstehen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt. Nur mit guten Zeugnissen versehen wollen sich melden. Zu erfragen Birkel 16 im 2. Stock.

Stellen finden:

J. M. für sogleich 1 Büffetedame, ein 18- bis 20jähriger Hotelhausbursche und 2 Hotelzimmermädchen. Auf Ostern perfekte Herrschafts-, Restaurations- und Hotellköchinnen, bessere Zimmermädchen und 1 besseres Kindsmädchen, sowie für die Frühjahrsaison 1 Küchenhaushälterin, Köchinnen, Kellnerinnen, Kellner, 2 Fuhrknechte und Hausburschen durch **J. Müller, Placcur, Steinstraße 3.**

Für Zimmerleute!

2.2. Ein intelligenter, praktisch erfahrener Zimmergeselle kann bei einem Baumunternehmer in einer größeren Stadt in der Nähe der Residenz ständiges Engagement gegen angemessenen Lohn finden, und wäre demselben bei guter Qualifikation auf späterhin Gelegenheit zur Selbstständigmachung geboten. Desbezügliche Reflektanten wollen sich brieflich unter Chiffre N. N. zur Weiterbeförderung an das Kontor des Tagblattes wenden.

Ein zuverlässiges, nicht zu junges und anständiges

Mädchen,

welches in der Kinderpflege erfahren ist, wird zu einem zweijährigen Kinde sofort gesucht. Solche, welche eine ähnliche Stelle schon bekleidet haben und gute Zeugnisse besitzen, wollen Näheres sub N. 6425 a bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe**, erfragen.

Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung, welcher Lust hat, die Kaufmannschaft zu erlernen, findet in einem Kurz- oder Strumpfwaarengeschäft sogleich oder später Stellung. Näheres sub T. 6433 a bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.** 21.

Eine Büffetedame,

Tochter eines Wirthes, sucht eine passende Stelle. Beste Empfehlungen. Näheres sub P. 6426 a bei **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.** 21.

Beschäftigungs-Antrag.

* Ein noch schulpflichtiger Knabe im Alter von 11 bis 13 Jahren, von braven Eltern, welcher von seinem Lehrer für Betragen ein gutes Zeugnis aufweisen muß, wird für einen Laufdienst und kleine Hausarbeit, wie Straßenkehren u., gesucht: **Stephanienstraße 10.**

Uhrmacher-Lehrlings-Gesuch.
Auf Ostern oder später kann ein gut erzogener junger Mann bei mir in die Lehre treten.
Karl Mees, Uhrmacher.

Stellen-Gesuche.
* Ein junger Mann, welcher gut mit Pferden umgehen kann, sucht soseich eine Stelle als Kutsher oder Ausläufer. Gest. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

J.M. Stellen suchen:
mehrere ordentliche Dienstmädchen für Küche und Zimmer durch **J. Müller,** Placeur, Steinstraße 3.

Beschäftigungs-Gesuche.
22. Eine reinliche und zuverlässige junge Frau sucht einen Laufdiener oder eine Aushilfsstelle, unter Zusicherung prompter und billiger Bedienung. Näheres Luisenstraße 52 im untern Stod.

22. Ein Bursche von 18 1/2 Jahren sucht Beschäftigung auf Taglohn oder sonst eine Beschäftigung. Zu erfragen Kronenstraße 46 im Hinterhaus.
* Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen Adlerstraße 28 im Hinterhaus im 2. Stod.

Eine geübte Büglerin
sucht dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Bahnhofstraße 32, parterre links.

Empfehlung.
* Eine alleinlebende Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, zur Ausbülfe in Küchen oder zu Monatsdiensten etc. Zu erfragen Durlacherstraße 20 im 2. Stod.

Verloren
wurde ein goldenes Medaillon mit 2 Photographien am Samstag Nachmittag. Der verchrl. Finder wird höflichst ersucht, dasselbe gest. Ede der Kaiser- und Hasanenstraße im Laden wieder abgeben zu wollen.

* Samstag Nachmittag wurde auf der Allee von hier nach Durlach eine silberne Damenuhr verloren. Der redliche Finder wird gebeten, diese gegen gute Belohnung Bittel 5, im 2. Stod, abzugeben.

* Am Samstag Abend wurde ein schwarzer Fächer durch die Kaiserstraße bis zur Festhalle verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kaiserstraße 97 abzugeben.

Ein grauer Kinderpelzboa wurde Sonntag Mittag verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Kreuzstraße 5 abzugeben.

Gefunden.
* Ein schwarzer Filzhut wurde am Mittwoch Abend, den 3. d. M., in der Kaiserstraße gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr Kreuzstr. 11 parterre abgeholt werden.

Verlaufene Kaze.
* Sonntag Abend hat sich ein junger, schwarzer Kater verlaufen. Wer denselben zurückbringt oder Auskunft über ihn geben kann, erhält eine gute Belohnung: Kriegstraße 23 im 2. Stod.

Zugelaufener Hund.
* Auf dem Wege von Grünwinkel nach Karlsruhe ist einer Gesellschaft junger Herren gestern ein junger Hund (schwarzer, halbgeschorener Pudel) zugelaufen. Der Eigentümer kann denselben gegen Ersatz der Futterkosten und Einrückungsgebühr auf der Herberge zur Heimath in Karlsruhe abzuholen.

Billigster Gelegenheitskauf:
1 Chaise-longue 25 M., 1 Säulentisch 8 M., 1 Schlafdivan 30 M., 1 Waschtisch 5 M., 1 Spielstisch 7 M., 1 Küchenschrank 2 M., einige Stühle und noch verschiedenes: Spitalplatz 38, Hinterhaus im 2. Stod.

Verkaufsanzeigen.
* 21. Eine feine Chiffonniere, 1 Ovaltisch, 6 Delbrudbilder (passend in einen Salon), 1 Blumbeau, 1 Roshbaummatraxe, 1 Küchenschrank und 1 eiserner Herd: Augustastr. 2, bei Schlosser Bergmeier.

* Eine gut erhaltene Bither mit kräftigem Ton und Bitherschule von Darr nebst einem Notenpult sind zu verkaufen: Bähringerstraße 67 im 2. Stod, Eingang links.

21. Ein einjähriges Gichhörchen, sehr zahm, ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zwei noch gut erhaltene, aufgerichtete Leiterwagen mit Dielenkasten sind zu verkaufen. Zu erfragen bei H. Wefner, Lüncher, in Grünwinkel.

* Ein fast neuer Confirmandenrock ist um den Preis von 10 M. zu verkaufen: Marienstraße 11, eine Etage hoch.

21. Eine Bettlade mit Rost sowie ein eiserner Herd sind Umzugs halber zu verkaufen: Werberplatz 43 im Laden.

Zu verkaufen: französische und halbfranzösische Bettladen, Stroh-, Roshhaar- und Seegrasmatraxen, 1 zweithüriger, nußbaumener Kasten, Chiffonniere, einbürtige Kästen, Küchenschränke, Kommoden mit 3 und 4 Schubladen, Waschkommoden von 16 M. an, Wasch-, Nacht- und verschiedene Tische von 3 M. an, Bettladen von 7 M. an, Stroh-, Rohr- und Bretterfüße, Fußschemel, 1 Kleiderstod, Speisekästen, Holzstoffer, Küchenschäfte, Hoderle, 1 Kanapee mit braunem Damastbezug: Waldstraße 30. 21.

Wichtig für Schreiner!
* Wegen Bezugs ist zu verkaufen: 1 Hobelbank, 4 Journerbänke und noch verschiedenes Schreinerwerkzeug. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes

Beim Abbruch
Kaiserstraße 36 sind alte Thüren, Fenster mit Läden, 2 Badenthüren, 3 Badenseiter und sonst verschiedenes Baumaterial gegen Baarzahlung zu verkaufen; auch kann trockener Bauschutt abgeführt werden. Näheres am Abbruch.

Kauf-Gesuche.
* Eine gebrauchte Sitzbadewanne wird zu kaufen gesucht. Näheres Hirschstraße 18 im 2. Stod.

Eine gut erhaltene Nähmaschine zum Treten wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre J. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine gut erhaltene Bettlade, womöglich mit Rost, wird zu kaufen gesucht: kleine Herrenstraße 1.

21. C-Flöte, eine gebrauchte, Grenadill- oder Ebenholz, wird zu kaufen gesucht durch **B. Kofmann,** Ludwigplatz 61.

— Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür. Frau **Walser,** Brunnenstraße 2. Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Kindertwägchen-Gesuch.
* Ein einstufiges, gebrauchtes Kindertwägchen wird, wenn billig, zu kaufen oder auf 1/2 Jahr zu mietzen gesucht. Zu erfragen Wilhelmstraße 22, eine Treppe hoch.

Ankauf
von getragenen Herren- und Damenkleidern, Schuhen, Stiefeln u. s. w. mit guter Bezahlung bei **S. Weinheimer,** Bähringerstraße 62. *31.

Lebert und Stark, Klavierschule II, wird zu kaufen gesucht durch **Fr. Doert,** Musikalienhandlung, Friedrichplatz 8.

Ankauf.
* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Tripler vor dem Bahnhof und Octroierheber Seisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben. *41. Frau **Wazars** aus Bruchsal.

Zwei Sperrfise, gerade Tour, sind zu vergeben. Zu erfragen Waldstraße 42 im 2. Stod.

Unterrichts-Anerbieten.
* Ein hiesiger Bildhauer erbetet sich, im kunstgemerblichen, ornamentalen und figürlichen Zeichnen und Modelliren (Thon, Wachs) Unterricht zu ertheilen, sowie im Entwerfen und praktischem Ausführen kunstgemerblicher Gegenstände. Näheres neue Kunstschule 11.

Privat-Bekanntmachungen.
10.4. **Dr. med. Netz,** prakt. Arzt und Geburtshelfer wohnt **Wilhelmstraße 34.** Sprechstunden: 2—4 Uhr.

Anzeige.
*31. Unser Bureau befindet sich Wilhelmstraße 22, 1 Treppe hoch. **Keck & Vaas,** Architekten.

Rechte Holländer Chocolade

von **A. J. van Houten & Zoon** in Weesp

empfiehlt **Fried. Maisch,** Ludwigplatz 57.

Mein Lager der ächten griechischen Weine von **J. F. Menzer** in Neckargemünd, flaschenweise und Probekistchen bringe in empfehlende Erinnerung **Fried. Maisch,** Ludwigplatz 57.

Weine, weiße und rothe, der 1/4 Alter 12, 15, 18, 20, 25 und 30 Pfennig, empfiehlt **M. Wolfmüller,** Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße.

Frische süße Trauben ist wieder eine frische Sendung eingetroffen bei **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

Ostertuchen sind fortwährend neugebacken zu haben bei **L. Strauß,** Waldbornstr. 22.

Apfelgelee (Apfelkraut) frisch eingetroffen bei **Leopold Laub,** Belfortstraße 7.

Soles, Turbots, holländ. Süßbückinge zum Backen, Kieler u. engl. Speckbückinge, Elb-Caviar etc. **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frischen Rheinsalm und Cabeljan empfiehlt billigst **L. Pfefferle,** Hirschstraße 31.

Frische Eier, frische Butter, Holländer Nothkraut, Orangen und Citronen empfiehlt billig **Ph. Fr. Kühn,** 5 Kreuzstraße 5.

Flaschen-Bier. Lagerbier per Flasche . . . 18 Pf., Export per Flasche . . . 20 Pf., vorzüglicher Stoff, bei Abnahme von 6 Flaschen frei in's Haus geliefert. **H. Schnupp,** Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Zeltower Nibchen,
Westph. Pumpernickel
frisch eingetroffen.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Schweineschmalz,
beste Qualität, 10 Pfund M. 5.50.
M. Schupp,
3.2. Kaiserstraße 115, Eingang Adlerstraße.

Camphor,
selbstgemahlenes
Insektenpulver
empfiehlt
die Materialwaarenhandlung
Karl Roth,
3.2. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.



10.6. Das bekannte und bewährte
Hofapotheker **Boxberger's**
Hühneraugen-Pflaster,
Preis pro Rolle 50 Pfg, vorräthig in
Karlsruhe bei **Th. Brugler.**

Ino. Werner's
patentirter
Fußboden-Glanz-Lack
in schon seit Jahren bekannter vorzüg-
licher Güte und Dauerhaftigkeit empfiehlt
Friedrich Maisch,
3.1. Ludwigplatz 57.

Für Confirmanden
empfehlen wir:
Mädchenhemden,
Beinkleider,
Unterröcke,
Taschentücher, Batist,
Knabenhemden, glatt und gestickt,
Kragen, Manschetten,
Salsbinden,
Taschentücher, leinen,
in guten Qualitäten bei billigen Preisen
Heinrich Hofmann Söhne & Cie.,
Kaiserstraße 189.

Corsetten!
Mein Corsettengeschäft (**Mme Wenz**)
befindet sich in meinem eigenen Hause **Wer-**
derstraße 33 parterre.
Achtungsvoll **B. Wenz.**

Frühjahrs-Ueberzieher
in schöner, solider Waare und Arbeit
empfiehlt billigst
Eduard Bösch,
3.3. Waldstraße 26.

Für Herren.
Frühjahr-Saison 1880.
Paletots,
Mäntel,
Havelocks.
Schöne Auswahl, billigste Preise.
Wilhelm Findh,
Ecke der Kaiser- und Herrenstraße.

Fortsetzung des Ausverkaufes.
Weißer Vorhangstoffe
in **Woll** und **Zwirn,**
gestickte und englische **Gardinen,**
Lambrequins,
gemalte Rouleaux
verkaufen wir unter bisherigen Preisen.
N. L. Homburger Söhne,
4.2. Kaiserstraße 211.

Crystall-Service
für 12 Personen,
Caraffen, Wein- und Wasserkerle etc.
à 30 bis 200 Mark
bei **A. Winter & Sohn.**
3.3.

Auflauf-Formen in Por-
zellan,
Kaffee-Maschinen mit Pa-
tentstieb in Porzellan,
Tafel- u. Café-Service in
weiß und decorirtem Porzellan,
Waschtisch-Garnituren,
Toilette-Cimer u.
empfiehlt in größter Auswahl
D. Becker.
*2.1.

Neu!
Gummi-Heftverband,
in den medizinischen Zeitschriften als äußerst
praktisch empfohlen, habe in allen Breiten
vorräthig.
Gleichzeitig empfehle ich mein Lager
chirurgisch-technischer Gummiwaaren,
sowie sämtliche Artikel zur Krankenpflege.
Albert Kohn,
Kaiserstraße 134.
2.2. Fabrik chirurgischer Artikel.

Stroh Hüte
werden auf das Schönste gewaschen und nach
den neuesten Formen umgeändert. Lieferzeit
8 bis 14 Tage.
Strohutfabrik von
Emil Kuhn,
10.2. Mühlburg.



No. 34 C.
Kinder-Wagen,
beste Qualität:
braun lackirt, M. 15.—
weiß Oelfarbe, M. 18.— 3.1.
auf Federn, fein, M. 23.—, 27.—
" " viereckige M. 30.—
" " feinste Sorten, M. 34 bis 50.
Sitzwagen M. 15.—, 16.—
Puppenwagen M. 4.—, 5.—, 6.—, 7.—
empfiehlt

J. Wilhelm Döring,
Ecke der Ritter- und Zähringerstraße.
Joh. Bopp, Schreiner und Stuhlmacher,
empfiehlt sich zur Anfertigung aller Art Stühle so-
wie Möbel und werden Reparaturen schnell be-
sorgt; ferner empfiehlt sich derselbe zugleich zu Um-
zügen sowie im Aufputzen aller Arten von Mö-
beln und Stühlen; ebenso werden Rohr- u. Strohs-
stühle stets geflochten und für die Arbeit garantiert;
Wilhelmstraße 10.

Jalousien
werden pünktlichst reparirt, neue Bänder
eingesetzt u.
W. Winter, Tapezier,
3.1. 26 Herrenstraße 26.

Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.
* Ich empfehle den geehrten Herrschaften
meine nur allein hier stehende Cylinder-Dampf-
Bettfedern-Reinigungs-Maschine, durch welche
alle Motten, Geruch, Schweiß und alle Krank-
heitsstoffe gänzlich beseitigt werden; bemerke
besonders, daß mein Dampfstempel nicht ver-
schlossen ist, damit die Federn auch wirklich
von Geruch und Staub befreit werden.
Max Flechtner,
Amalienstraße 37, Hinterhaus.

Lederappretur, Aiderème,
feinste franz. Stiefelwische
empfiehlt bestens 5.3.
W. Riegel,
Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Thonwaaren- und Ofenfabrik
Adolph Jost, Karlsruhe,
8.4. Müppurrerstraße 92,
empfiehlt ff. weiß u. braun glasierte Thon-
öfen in jeder Heizungsart und jeder Größe;
Bauornamente, Figuren, Vasen, Blumen-
töpfe u. s. w. zu den billigsten Preisen.

Eis-handlung
von
A. Kilber
liefert den Centner Eis zu 50 Pfennig
frei an das Haus. 3.2.

Gelberüben, 50 Kilo 2 M.,
Dickrüben, 50 Kilo 1 M.,
4.1. offerirt jedes Quantum
ab Augustenberg bei Durlach **L. Kühn.**

3.1. Zur Ausschmückung seiner Salons empfehle:

Hermes-Büste

des Praxiteles.
In vorzüglichen Abgüssen vorrätig bei
Aug. Meyerhuber,
Kronenstrasse 7.

Säulen

in eleganter Ausführung in Holz und Gyps, Gypsfiguren, Büsten, Vasen, Consolen, ferner Modelle für den Zeichenunterricht in reicher Auswahl und zu billigen Preisen;

Wiederherstellung

von Kunstgegenständen in allen vorkommenden Stein- und Thonarten. Malen und Bronzieren von Gypsabgüssen in geschmackvoller Arbeit zu billigen Preisen.

A. Meyerhuber,

3.1. Kronenstrasse 7, nächst dem Zirkel.

Aepfel

von 12 Pf. an per Pfund empfiehlt

Ph. Fr. Kühn,

5 Kreuzstrasse 5.

Gasthaus zum Kaiser Alexander.
* Heute Abend frische Leber- und Griebenwürste.

Anzeige

* Heute Dienstag früh Kesselfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste empfiehlt bestens

Georg Hertenstein,

zum König von Württemberg.

Auch wird über die Straße abgegeben.

Anzeige

* Frische Leber-, Grieben-, Fleisch- und Cervelatwürste empfiehlt heute Abend

Karl Sauter, Kaiserstrasse 127.

Dankagung.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theilnahme während der Krankheit und bei der Beerdigung unseres lieben und unvergesslichen Gatten und Vaters **Johann Blochmann,** Schuhmachermeister, sagen wir den innigsten Dank.

Amalie Blochmann, Hebamme, nebst Kindern.

Liederkränz - Orchester.

Heute Abend 9 Uhr Probe.



Dienstag den 9. März,

8 Uhr,

Generalversammlung.

Tagesordnung:

1. Kugelung.
2. Bericht des Prüfungsausschusses über die Kassenerführung.
3. Vereinigung d. Kunstgenossenschaft m. dem Verein b. K.
4. Miethvertrag u. Einrichtung einer Ventilation. 2.2.

Militärverein Karlsruhe.

2.1. Samstag den 13. März begeht der Militärverein Karlsruhe die Feier des Geburtsfestes Sr. Majestät des Deutschen Kaisers durch eine Abendunterhaltung mit Tanz in den Sälen des Bürgervereins-Liederkränzes.

Wir laden unsere Mitglieder hierzu mit dem Bemerkten ein, daß nur Auswärtige eingeführt werden dürfen.

Anfang der Abendunterhaltung um 8 Uhr.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

53. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Dienstag den 9. März 1880,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des Berichts der Budgetkommission über das Budget des Finanzministeriums für 1880/81 und zwar:

Ausgabe-Titel X. Allgemeine Kassenverwaltung, Einnahme-Titel VI.

" XI. Schuldentilgung,

" XII. Pensionen,

" XIII. Projektkosten,

" XIV. Verschiedene und zufällige Ausgaben,

Berichterstatter Abg. Schneider.

- 3) Erstattung und Berathung von Petitionsberichten und zwar über

a. Die Petition der Gemeinde Stebbach, die Herstellung einer Zufahrtsstraße zur Station Gemmingen betreffend, Berichterstatter Abg. Kopp.

b. Die Petition des Gemeinderaths Buchen, den Bau der Eisenbahnlinie Miltenberg-Seebach betreffend, Berichterstatter Abg. Förster.

c. Die Petition des Eisenbahncomites um Herstellung einer Eisenbahn von Langenbrücken über Einsheim nach Walbstadt betreffend, Berichterstatter Abg. Rober.

d. Die Petition des pens. Gendarmen Raithinger in Laudenbach um Erhöhung seiner Pension betreffend, Berichterstatter Abg. Mühlbauer.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 9. März. II. Quartal. 37. Abonnements-Vorstellung. Wegen Unpäßlichkeit des Fräulein Burger und der Herren Speigler und Hauser kann keine Oper gegeben werden, deshalb: **Der Fiedler von Ravenna.** Trauerspiel in 5 Akten von Friedrich Halm. Anfang 1/2 7 Uhr.

Mittwoch den 10. März. Theater in Baden. 21. Abonnements-Vorstellung. **Doktor Klaus.** Lustspiel in 5 Akten von Adolph Arronge. Anfang 1/2 7 Uhr.

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

7. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28"	—	Südwest ungewölkt
12 " Mitt.	+ 7	28"	—	" " "
6 " Abds.	+ 6 1/2	28"	—	" " "
8. März				
6 U. Morg.	+ 5	28"	—	Südwest trüb
12 " Mitt.	+ 10	28"	—	unwölkt
6 " Abds.	+ 8	28"	—	" " "

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 6 März. Michael Segelbacher von Saamen, Schuhmacher, mit Karoline Hoffsch von hier.
- 6 " Johann Patzwet von hier, Instrumentenmacher, mit Josefine Lampert von hier.
- 6 " Max Lampert von hier, Kaufmann, mit Karoline Worschhäuser von hier.
- 6 " Ad. Heinrich Guggel von Geisingen, Rektent, mit Elise Haug von hier.

Geburten:

- 4 März. Ida Frieda, Vater Max V. Luer Tagelöhner.
- 4 " Ludwig Max Friedrich, Vater Friedrich Bedar, Kupferschmied.
- 5 " Friedrich Alexander Traugott, Vater W. J. Gollotte, Stadtdiener.
- 5 " Hedwig Wilhelmine, Vater Heinrich Fels, Bierbrauer.
- 5 " Sigmund Albert, Vater Bernhard Sinauer, Gastwirth.
- 5 " Pauline Luise, Vater Leopold Appert, Sädler.
- 6 " Konrad Friedrich August, Vater Emil Fieser, Landgerichtsrath.
- 6 " Hermann, Vater Val. Krieg, Assistent.
- 7 " Otto Karl, Vater Andreas Jörg, Werkzeugmacher.
- 7 " Elise Luise, Vater Karl Kreis, Tagelöhner.
- 8 " Friedrich Karl Engelbert, Vater Johann Gädner, Lokomotivführer.

Todesfälle:

- 6 März. Franz, alt 2 Jahre, Vater Lokomotivheizer Schmidt.
- 6 " August Uebelhör, Maurer, ein Chemann, alt 29 Jahre.
- 7 " Anna, alt 1 Jahr 5 Monate 24 Tage, Vater Schneider Gebhard.
- 8 " Essie, alt 7 Monate 25 Tage, Vater Schneider Schnauer.

Zu Confirmations- und Oftergeschenken

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager.

Friedrich Wolf & Sohn,

8.1. Großh. Hoflieferanten.

Reeller Ausverkauf wegen Veränderung

unserer sämtlichen großen Lager in Weiß- und Leinen-Waaren, Hemden und Wäsche zu und unter noch sehr billigen Einkaufspreisen.

N. L. Homburger Söhne,

6.6. Kaiserstrasse 211.

Strohüte

werden zum Waschen und Façoniren angenommen und prompt besorgt.

Neueste Modelle liegen zur Ansicht bereit.

M. Sprich, Blumenfabrik,

2.1. Zähringerstrasse 98.

Marau — Frische Ruhrkohlen — Marau.

Eine Schiffsladung frische Ruhrkohlen bester Qualität trifft demnächst für uns ein und nehmen wir gefällige Aufträge zu möglichst billigem Preise entgegen.

Birnbacher, Kunz & Cie.,

2.2. Kontor: Hirschstrasse 41.

Den Empfang sämtlicher Neuheiten in

Frühjahr- und Sommer-Kleiderstoffen, Paletots, Mantelets, Regenmänteln, Morgenkleidern, Röcken, Fichus &c. &c.

in sehr reichhaltiger Auswahl beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen.

Eduard Darnbacher,

76 Kaiserstraße 76, Englischer Hof (Marktplatz).

Specialität in Damenconfections, Trauer- und Halbtrauerwaaren.

2.2.

Ausverkauf wegen Umzugs.

- Der Ausverkauf dauert nur noch wenige Tage und erlaube mir noch besonders aufmerksam zu machen auf:
Schwarze Thoner Seidenstoffe, schwere Qualitäten, von N. 3.—, 4.— und 5.— per Meter,
Schwarze und farbige Seidenstoffe, 50 und 70 Centimeter breit, von N. 4 — 12 per Meter,
Schwarze französische Cachemires, blauschwarz, schwere Qualitäten, von N. 1.80, 2.50 und 3.50 per Meter,
 ferner **Damen-Gravatten, seidene Schürzen, Bänder, Foulards** u. s. w.
M. Dertinger, Waldstraße 11, 2. Stock.

Flaschen-Weine

von

Julius Höck zum grünen Hof.

Weisse Weine:

Kaiserstühler	N.	—35
Fischwein II.	"	—45
Fischwein I.	"	—55
Marktgräfler II.	"	—70
Marktgräfler I.	"	1.10
Muländer	"	1.20

per Flasche ohne Glas empfiehlt

Rothe Weine:

Affenthaler	N.	1.—
Affenthaler Auslese	"	1.40
Burgunder II.	"	—70
Burgunder I.	"	—90
Malaga	"	2.40
Malaga (1/2 Flasche)	"	1.40

R. Wolfmüller,

Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

3.1.

A. Herzmann,

Kaiserstraße 161,

beehrt sich den Empfang der neuesten Erscheinungen in

Herren-Mode-Stoffen

des In- und Auslandes

für bevorstehende Saison zur Anfertigung nach Maß
ergebenst anzuzeigen.

3.1.

Philharmonischer Verein.

Mittwoch den 10. d. M., Abends 7 Uhr, im Eintrachtsaal:

I. Generalprobe (Israel in Aegypten).

Das pünktliche Erscheinen sämtlicher Theilnehmer ist dringend erbeten.
Der Besuch der Generalprobe ist nur den Vereinsmitgliedern gestattet.

2.1.

II. populäres Concert

Samstag den 13. März.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.

Gasthaus
zum goldenen Karpfen.
Heute Abend halb 6 Uhr
frische Leber- und Griebentwürste
bei
Louis Benzinger.

Tagesordnung
des Schwurgerichts für das I. Quart. 1880.

- Donnerstag den 11. März**, Vormittags 8 1/2 Uhr:
1) Anklage gegen Otto Bombach und Friedrich Boos von Karlsruhe, wegen Fälschung und Betrug.
Nachmittags 3 Uhr:
2) Anklage gegen Luise Lorenz von Mastatt, wegen Kindmord.
- Freitag den 12. März**, Vormittags 8 1/2 Uhr:
3) Anklage gegen Jodor Leuser von Mühlhausen, wegen Brandstiftung.
Nachmittags 3 Uhr:
4) Anklage gegen Kaufmann August Bauer von Pforzheim, wegen Bankerott.
- Samstag den 13. März**, Vormittags 8 1/2 Uhr:
5) Anklage gegen Gottlieb Litz von Durlach, wegen Brandstiftung.
Nachmittags 4 Uhr:
6) Anklage gegen Max Knebel von Biesenthal, wegen Majestätsbeleidigung.
- Montag den 15. März**, Vormittags 8 1/2 Uhr:
7) Anklage gegen Lehrer Jakob Friedrich Rtes von Knielingen, wegen Todtschlag.
Nachmittags 3 Uhr:
8) Anklage gegen Adam Haut I von Leopoldshafen, wegen Brandstiftung.
- Dienstag den 16. März**, Vormittags 8 1/2 Uhr:
9) Anklage gegen Johann Volk von Weingarten, wegen Todtschlag.
Nachmittags 3 Uhr:
10) Anklage gegen Bäcker Hasemann von Pforzheim, wegen Meineid.
- Mittwoch den 17. März**, Vormittags 8 1/2 Uhr:
11) Anklage gegen Johann Neumayer von Fischersbach, wegen Brandstiftung.
Nachmittags 4 Uhr:
12) Anklage gegen Karl Wintermantel von Pflanzheim, wegen Fälschung.

English church at Karlsruhe.

A confirmation will be held in Baden by Bishop Clough-ton on Thursday, April 8th. Candidates should send in their names and addresses at once to the
Rev. Archibald White.
Baden-Baden.